



Es ist so weit.

Sie können
sich Ihre

Wünsche

erfüllen.

Ablaufende Lebensversicherung:

**Unsere Checkliste für Ihre
finanzielle Planung.**

NUTZEN SIE DIE FOLGENDE TABELLE, UM SICH EINE ÜBERSICHT ZU VERSCHAFFEN.

Folgende Beträge stehen mir zur Verfügung:	
Ablaufleistung meiner Lebensversicherung(en)	EUR
Guthaben aus Spareinlagen	EUR
Sonstiges zur Verfügung stehendes Kapital (z. B. Wertpapiere):	
1.	EUR
2.	EUR
Summe	EUR

Folgende Beträge sind bereits verplant:	
Tilgung z. B. einer Hypothek oder eines Kredits	EUR
Haus- bzw. Wohnungsrenovierung	EUR
Autokauf	EUR
Reise	EUR
Sonstiges	
1.	EUR
2.	EUR
Summe	EUR

Betrag zur freien Verfügung:	
einmalig	EUR
Zusätzlich steht mir nach der Auszahlung der Betrag zur Verfügung, welchen ich bisher für die Lebensversicherung aufgewendet habe. Dieser beträgt:	
monatlich	EUR

WIE SIE DIE AUF DER GEGENÜBERLIEGENDEN SEITE ERMITTELTEN BETRÄGE VERWENDEN, LIEGT AN IHRER PERSÖNLICHEN VERSORGUNGSSITUATION, IHREN ZIELEN UND WÜNSCHEN, ABER AUCH AN DEN ZUKÜNFTIGEN GESELLSCHAFTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN.

Bevor Sie das über Jahre gesparte Kapital ausgeben oder wieder anlegen, sollten Sie sich in Ruhe mit den folgenden Fragen beschäftigen:

Kenne ich meine vorhandene Altersversorgung?

Aus der gesetzlichen Rente:

Ja, sie beträgt _____ EUR Nein

Aus der Betriebsrente:

Ja, sie beträgt _____ EUR Nein

Aus bestehenden Verträgen oder Versicherungen:

Ja, sie beträgt _____ EUR Nein

Die aktuellen Zahlen erhalten Sie beim Rentenversicherungsträger, der Personalabteilung Ihres Arbeitgebers und aus Ihren Vertragsunterlagen.

Kann ich mit der Rente meinen monatlichen Bedarf decken?

Heutiges Nettoeinkommen: _____ EUR

ggf. Versorgungsziel mit _____ Jahren: _____ EUR

Ja

Nein, es fehlt ein Betrag von ca. : _____ EUR

Vergleichen Sie Ihr heutiges Nettoeinkommen bzw. Vorsorgeziel mit Ihrer vorhandenen Altersversorgung. Ist Ihre Altersversorgung ausreichend, um Ihren gewünschten Lebensstandard erhalten zu können?

Ist die Absicherung meiner Familie auch ohne den Schutz der abgelaufenen Lebensversicherung ausreichend?

Ja, er ist ausreichend

Nein, es fehlt ein Betrag von ca. _____ EUR

Sie haben nun eine Basis für Ihre weiteren Entscheidungen gelegt und haben festgestellt, ob ein Informationsbedarf besteht.

HIER NOCH EINIGE AUSGEWÄHLTE TIPPS FÜR DAS WEITERE VORGEHEN:

AUSZAHLUNG IHRER LEBENSVERSICHERUNG

Sie haben Anspruch auf die Auszahlung der gesamten Summe und können diese dort investieren, wo Sie es für sinnvoll erachten.

Es gibt keinerlei Verpflichtung, das Geld wieder bei Ihrer bestehenden Versicherung anzulegen.

Ein Hinweis: Viele Versicherer bieten für die Wiederanlage von abgelaufenen Lebensversicherungen, auch bei der Wiederanlage von Teilzahlungen, spezielle Angebote zu besonderen Bedingungen.

PLANUNGSGRUNDLAGEN

Wenn Sie Ihre Altersversorgung planen, vergessen Sie nicht, die folgenden zwei wichtigen Faktoren zu berücksichtigen:

GESTIEGENE LEBENSERWARTUNG

Ihre Lebenserwartung ist gestiegen! Diese gute Nachricht bedingt aber auch, dass Sie für eine längere Zeit finanzielle Sicherheit benötigen.

Ein Beispiel:

Eine um 5 Jahre längere Lebenserwartung bei einem monatlichen Bedarf von 900 EUR bedeutet einen erhöhten Kapitalbedarf von 54.000 EUR.

INFLATION

Zu wenig beachtet, aber auf Dauer von großer Bedeutung ist die Inflation, auch als Preissteigerung bekannt.

Ein Beispiel:

Ermitteln Sie heute einen Bedarf von 1.750 EUR im Monat, um bequem leben zu können, werden daraus bei einer Inflation von 2 % pro Jahr in fünf Jahren 1.932 EUR. Dies bedeutet, dass Ihnen in fünf Jahren 182 EUR jeden Monat fehlen werden.

Legt man die steigende Lebenserwartung zu Grunde, hat ein 65-jähriger Mann heute Aussicht auf durchschnittlich 15 Jahre Ruhestand. Ein monatlicher Bedarf von 1.750 EUR zu Rentenbeginn entwickelt sich unter Berücksichtigung einer 2%igen Inflation im 80. Lebensjahr zu einer monatlichen Summe von 2.355 EUR.

Diese „Zeitbombe“ sollten Sie in keinem Fall unterschätzen!

Darüber hinaus besteht auch Grund zur Annahme, dass sich weitere Rahmenbedingungen ändern werden. Beispielhaft seien steigende Kosten für Kranken- und Pflegeversicherung sowie eine mögliche Besteuerung der Renten genannt.

Vor diesem Hintergrund empfehlen wir Ihnen, alle 2–3 Jahre Ihre Altersversorgung zu überprüfen; machen Sie regelmäßig den „Renten-TÜV“!

Wie Sie erkennen können, ist diese Thematik sehr komplex. Da Sie nun ein Grundwissen für Ihre Entscheidung haben, sollten Sie sich umfassend beraten lassen, ob und wie Sie Ihr Vermögen optimal anlegen.

WIEDERANLAGE IHRER ABLAUFLEISTUNG:

Entscheiden Sie, ob Sie eine Aufstockung Ihrer vorhandenen Altersversorgung im Rahmen einer lebenslangen monatlichen Rente benötigen oder ob Sie Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen möchten. Natürlich besteht die Möglichkeit, diese beiden Varianten zu kombinieren.